



**Dr. Thomas Portz, Vorsitzender**  
**Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister**  
**Stephan Krüger**  
**Mike Paunovich**  
**Thomas Rossbach**

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)  
51065 Köln - Wiener Platz 2a

---

Gleichlautend an:

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker  
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs  
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**CDU-Fraktionsbüro:**

Wiener Platz 2a  
51065 Köln  
Tel.: 0221 – 221 - 99305  
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

Köln, 13. November 2017

Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung,  
Hier: Verbesserung des ÖPNV in bzw. für Dünnwald

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

mit Schreiben vom 6. September 2017 wendet sich der Bürgerverein Dünnwald an Politik und Verwaltung mit einer Auflistung von Vorschlägen zur Verbesserung des ÖPNV. Die CDU Fraktion begrüßt diese Anregungen und schlägt nachfolgend ausgewählte Maßnahmen zur Umsetzung vor.

Zudem sieht die CDU Fraktion weiteren verkehrspolitischen Handlungsbedarf vor dem Hintergrund, dass die KVB Linie 4 Defizite hinsichtlich Kapazität und Zuverlässigkeit aufweist. Dies ist angesichts einer auch im Rechtsrheinischen wachsenden Stadt für eine derart wichtige Verkehrsanbindung nicht akzeptabel.

**Die BV möge daher beschließen:**

1. Die Buslinie 434 muss auch weiterhin stets zum Wiener Platz fahren. Mit Blick auf die bereits vorhandene verkehrliche Belastung in Mülheim Zentrum sollen auf dieser Verbindung E-Busse eingesetzt werden.
2. Viele der in der Siedlung Am Donewald wohnenden Menschen arbeiten in Schichtbetrieben, die einen Arbeitsbeginn um 6 Uhr vorsehen. Die Buslinie 155 muss daher werktäglich eine bessere

Zubringerverbindung aus der Siedlung Am Donewald zur KVB Linie 4 leisten, welche ab ca. 4:20h im 20-Minuten-Takt fährt.

3. Die KVB Linie 4 unterliegt zu Spitzenzeiten Kapazitätsengpässen bereits ab der Haltestelle Leuchterstraße in Dünnwald. Zudem muss die Linie 4 mit Blick auf die anstehenden Bauarbeiten an der Mülheimer Brücke leistungsstärker werden. Daher wird ein Betrieb mit dreiteiligen anstatt zweiteiligen Fahrzeugen realisiert.
4. Die Buslinie 154 soll die Verbindung zwischen Dellbrück und Dünnwald abends länger und am Sonntag bedienen.
5. Die Bushaltestellen werden auf Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit geprüft und ggfs. entsprechend ausgebaut. Ein negatives Beispiel ist die Haltestelle Leuchterstraße (Linien 154, 155, 157 und 434).

Über die geplanten Maßnahmen und die Zeitschiene gibt die Verwaltung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einen Zwischenbericht und informiert sodann im Bedarfsfall.

Gez.  
Dr. Thomas Portz  
(Fraktionsvorsitzender)

Gez.  
Thomas Rossbach  
(Bezirksvertreter)